

12. MONTAGE DES KLEMMPROFILS

! Bevor Sie mit der Montage des Klemmprofils beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Poolgefüge richtig zusammengebaut wurde. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Prüfen Sie mithilfe einer Wasserwaage, ob die Poolwände um das gesamte Becken herum auch gerade sind, prüfen Sie, ob die Diagonalen auch die gleiche Länge haben. Beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie mit der Montage fortfahren.

Bringen Sie in jeder Ecke 2 Klemmprofil-Eckstücke an. (Sie finden die Teile im Set Folie/Abdichtung). Dazu ist es erforderlich, von jedem Eckstück die Verbindungszapfen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Eckstücke auf gleicher Höhe befinden und bündig mit der Beckenoberkante abschließen. Zwischen den beiden Eckstücken darf durchaus ein kleiner Spalt von wenigen mm bleiben. Verwenden Sie die Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H.



Abbildung 27 – Klemmprofil-Eckstücke

! Das Klemmprofil sollte unbedingt bündig mit der Beckenoberkante abschließen.

! Bevor Sie das Profil befestigen, sollten Sie die Löcher mit Hilfe des beigefügten 4-mm-Bohreinsatzes vorbohren (Beutel J).

! Vergessen Sie nicht, das Profil zu glätten, nachdem Sie die Schnitte vorgenommen haben.

! Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an, da Sie ansonsten das Klemmprofil beschädigen könnten.



Abbildung 28 – Klemmprofil bündig mit der Beckenoberkante abschließen

Fahren Sie mit der Montage des Klemmprofils fort und verbinden Sie die einzelnen Abschnitte miteinander (*Abbildung 29*).

Fügen Sie in Abständen von je 20 cm eine Schraube ein (Edelstahlschrauben 4x35 aus Beutel H). Die Längen der Leisten sind unabhängig von den Pfostenpositionen, sodass die Schnittstellen nicht zwangsläufig an den Pfosten liegen.

Da die Leisten Standardlänge haben, müssen Sie das letzte Stück kürzen. Kürzen Sie die Leiste in der Mitte und nicht am Ende der Leiste. Die Leiste kann leicht gebogen werden, um sie in die Verbindungszapfen einrasten zu lassen.



Abbildung 29 – Klemmprofil

13. WANDABSCHLÜSSE

Kleben Sie die 8 Styropor-Eckkeile (im Filtrations-Set enthalten) in jede Ecke des Pools. 4 der Keile müssen der Größe Ihres Pools entsprechend zurechtgeschnitten werden. Verwenden Sie einen Kleber, der mit den verwendeten Materialien kompatibel ist.

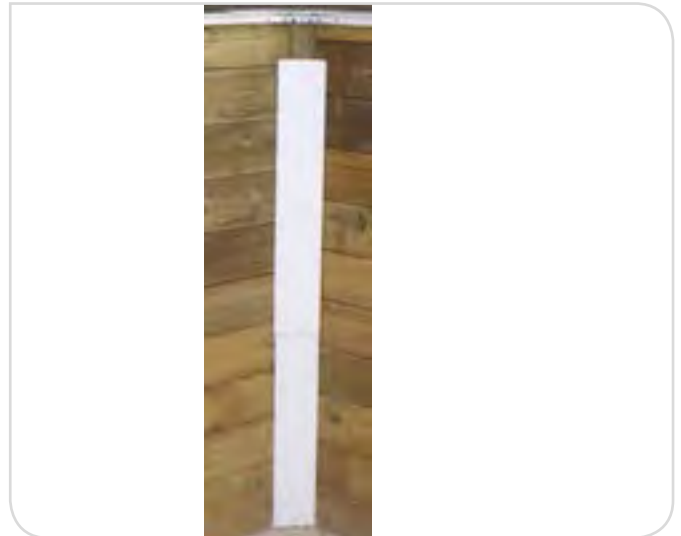


Abbildung 30 – Styropor-Eckkeile

Decken Sie die vertikalen Fugen mit einem Stück Klebeband ab (Klebeband im Set Folie/Abdichtung enthalten); achten Sie dabei besonders darauf, dass die Schraubköpfe abgedeckt sind.

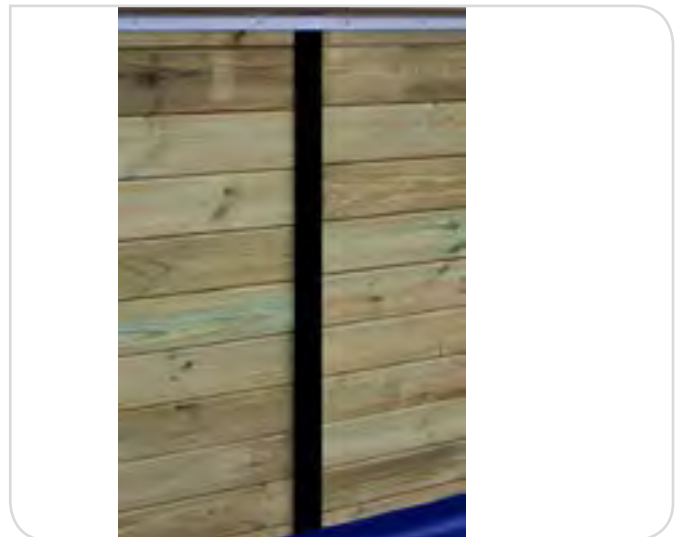


Abbildung 31 – Klebeband

14. INSTALLATION DER EINBAUTEILE

- ! Achten Sie bei der Montage der Einbauteile darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen; die Einbauteile könnten ansonsten Schaden nehmen. Ziehen Sie die Schrauben immer am besten von Hand an.
- ! Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen richtig positioniert und angebracht sind. Nach Einpassen der Folie lassen sich eventuelle Fehler nur schwer beheben.

14.1 Skimmer



Abbildung 32 – Skimmer-Befestigungsflansch

Befestigen Sie zunächst den Skimmer-Befestigungsflansch mithilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25. Die einzelnen Zubehörteile finden Sie im Einbauteile-Set.



Abbildung 33 – Skimmer bündig gegen den Flansch

Bringen Sie das graue Röhrchen, Länge 325, an das Skimmergehäuse an. Bringen Sie den Skimmer von der Außenseite (hinter der Poolwand) an den Befestigungsflansch an und setzen Sie ihn bündig gegen den Flansch.



Abbildung 34 – Befestigung des Skimmers

Befestigen Sie ihn mithilfe der Senkschrauben (TFZ) M5x16 und den dazugehörigen Muttern und Unterlegscheiben.



Abbildung 35 – Selbstklebende Dichtung

Kleben Sie die selbstklebende Dichtung (aus dem Einbauteile-Set) vorne an den Skimmer. Achten Sie darauf, dass die Löcher des Skimmers und der Dichtung übereinander liegen.

14.2 Einlaufdüsengehäuse



Abbildung 36 – Einlaufdüse



Abbildung 37 – Selbstklebende Dichtung

Von der Innenseite des Pools her bauen Sie nun die Wanddurchführungen für die Einlaufdüsen (Einbauteile-Set) in die vorgebohrten Öffnungen ein. Befestigen Sie sie mithilfe der Holzschrauben (VB FZ) 3x25.

Versehen Sie jede Wanddurchführung mit einer selbstklebenden Dichtung.

15. EINPASSEN DES UNTERLEGLVLIESES UND DER FOLIE; BEFÜLLEN DES BECKENS

- ! Vergewissern Sie sich vor Einpassen der Folie, dass die Oberflächen keinerlei Splitter oder andere Unebenheiten aufweisen, die die Folie beschädigen könnten.
- ! Die ideale Lufttemperatur zum Einpassen der Folie liegt zwischen 18 °C und 25 °C. Wird die Folie bei kälterer Witterung verlegt, empfiehlt es sich, die Folie vorher an einem warmen Ort aufzubewahren.
- ! Sollten Sie die Folie während des Einpassens verschieben müssen, so nehmen Sie sie dazu unbedingt aus dem Klemmprofil heraus. Ziehen Sie hierfür die Biese nach oben und positionieren Sie die Folie erneut. (Diese fallen nicht unter die Garantie.)
- ! Achten Sie vor und während des Befüllens darauf, dass die Folie korrekt eingehängt ist, vor allem in den Ecken. Belassen Sie die Holzklammern während des Befüllens an Ort und Stelle.

15.1 Unterlegvlies

Bevor Sie das Unterlegvlies (Folien-Set) über dem Beton ausbreiten, vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Untergrund vollkommen eben, glatt und sauber ist. Das Unterlegvlies ist bereits auf die jeweiligen Beckenmaße zugeschnitten; ein Zurechtschneiden Ihrerseits ist nicht mehr erforderlich. Nach dem Verlegen glätten Sie bitte jegliche Falten so gut wie möglich.



Abbildung 38 – Unterlegvlies

15.2 Folie

Legen Sie die Folie in das Becken hinein (Vorsicht, sie ist schwer!). Nehmen Sie sie aus der Verpackung und falten Sie sie auseinander: einmal über die Breitseite des Pools und dann vollständig entlang der gesamten Beckenlänge. Bevor Sie mit dem Einpassen beginnen, lassen Sie die Folie eine Weile im Becken liegen, damit sie geschmeidiger wird; Sie erleichtern sich damit das Verlegen.

Ziehen Sie zum Verlegen der Folie Ihre Schuhe aus und klettern Sie ins Becken. Achten Sie bei Ihrer Arbeit darauf, dass die unteren Ecken der Folie den Ecken in der Poolwand entsprechen. Die Ecken der Folie sind speziell markiert und müssen mit den Ecken des Poolgefüges übereinstimmen. Breiten Sie die Folie vollständig und korrekt aus. Passen Sie dann die Biese Stück für Stück in das Klemmprofil ein, um das gesamte Becken herum. Halten Sie die Folie in regelmäßigen Abständen mithilfe der mitgelieferten Holzklammern (nicht im Lieferumfang enthalten) an Ort und Stelle – besonders in den Ecken.

Sobald die Folie korrekt eingehängt und positioniert ist, befüllen Sie das Becken mit 2 cm an Wasser. Schieben Sie etwaige Bodenfallen von der Mitte des Pools aus in Wandrichtung weg und glätten Sie dadurch die Folie so gut wie möglich. Dieser Arbeitsvorgang kann bei einem leeren oder zu vollen Becken (mehr als 2 cm Wasser) nicht durchgeführt werden.

Wenn Sie alle Falten geglättet haben, fahren Sie mit dem Befüllen des Beckens fort, bis das Wasser 5 cm unter der Einlaufdüse angekommen ist.

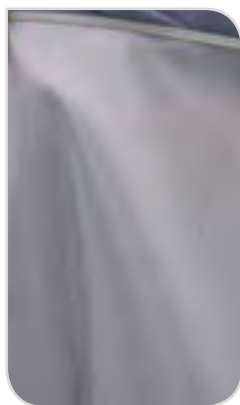


Abbildung 39 – Folien



Abbildung 40 – Holzklammern

Installieren Sie nun die Filteranlage und fahren Sie erst danach mit dem Befüllen des Beckens fort.

16. FILTERANLAGE

- ! Der Stromanschluss der Filterpumpe muss unbedingt durch einen FI-Schutzschalter gesichert werden.
- ! Der Filter ist unbedingt unterhalb des Wasserspiegels zu installieren. Wird er oberhalb des Wasserspiegels installiert, besteht aufgrund der Druckentlastung ein hohes Verformungsrisiko. Die maximal zulässige Höhe ist auf Höhe des Handlaufs bzw. der Beckenumrandung. Wird der Filter doch oberhalb des Wasserspiegels installiert, so muss an der Rücklaufleitung eine Luftklappe und an der Saugleitung ein leicht zugängliches Rückschlagventil angebracht werden (Artikel erhältlich bei allen Schwimmbadbau-Fachhändlern).

16.1 Montage der Filteranlage

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der unterschiedlichen Komponenten Ihrer Filteranlage.

Bei der beschriebenen Anordnung handelt es sich um eine Standard-Installation, bei der die Filteranlage sich – den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen folgend – in einem Abstand von 3,5 m zum Pool befindet. Möglicherweise müssen Sie die Längen der Rohrleitungen Ihren speziellen Erfordernissen gemäß anpassen: die Position Ihres Pools spielt dabei eine Rolle (ob Aufstellbecken, ganz oder teilweise eingelassenes Becken), die Art des Technikraums oder andere die Installation beeinflussende Gegebenheiten.

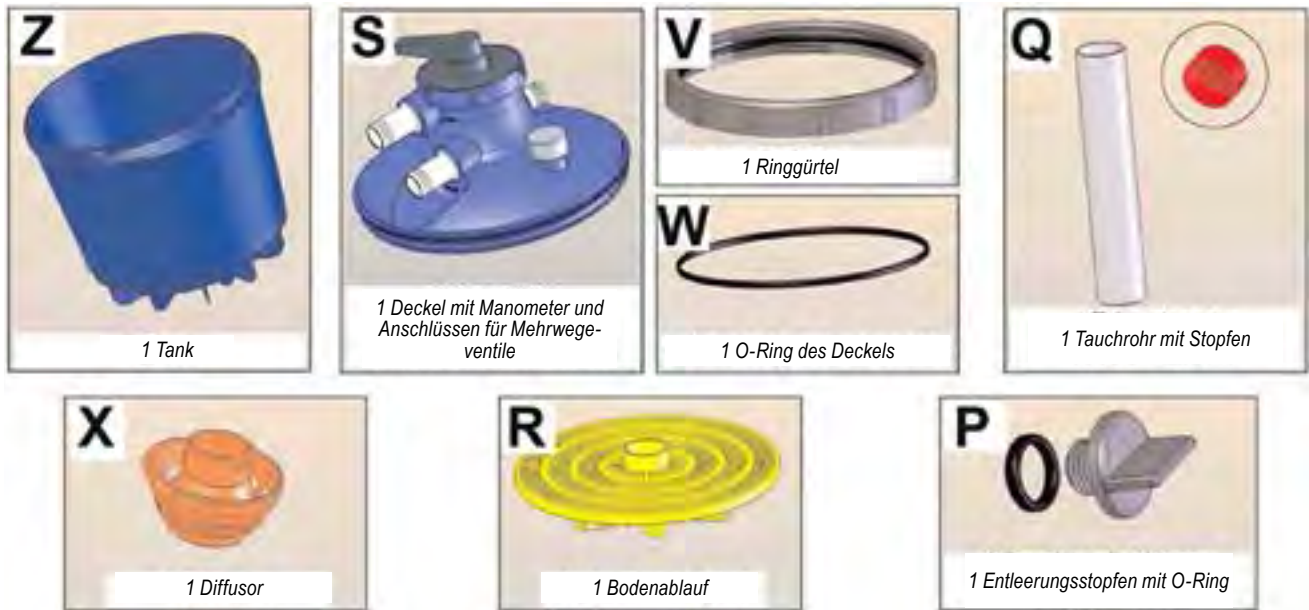
Zur Montage des Filters konsultieren Sie bitte nachfolgende Hinweise sowie die der Pumpe beiliegende Betriebsanleitung. Schauen Sie sich die Abbildung zur Filtration mit ihren unterschiedlichen Komponenten und Anschlüssen genau an.

- ! Die im Set enthaltene Filtrationsanlage muss, wie jedes andere elektrische Gerät, gemäß den im Installationsland geltenden Bestimmungen fachgerecht verkabelt werden.

Zögern Sie nicht, hier einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

16.1.1 Warnhinweise und Empfehlungen

- Anschlüsse (Isolier-Ventile) sind nur von Hand anzuziehen; Werkzeuge sind nicht erforderlich. Übermäßiges Anziehen kann sogar die Gewinde beschädigen oder die Dichtungen so verdrehen, dass keine Leckdichtheit mehr gewährleistet ist.
- Umwickeln Sie Anschlüsse ohne Dichtungen drei- bis viermal mit Teflonband.
- Nur die Klemmringe müssen mit einem Kreuz-Schraubenzieher angezogen werden.
- Ziehen Sie sie aber nicht übermäßig an!
- Vergessen Sie auch nicht, die Klemmringe mit den dafür vorgesehenen Gummiringen abzudecken.



Bezeichnung	Durchfluss (in M/h) ohne einstellbaren Strahl der Einlaufdüsen	Filterdurchmesser (in mm)	Sand	Filteroberfläche (m ²)	Gefiltertes Volumen in 24 Stunden
Filtration	7,9	500	3X25 kg	0,2	189,7

Ref	Bezeichnung	Ref	Bezeichnung
A	Saugmodul (starres abfallendes Rohr)	L	Manometer
B	Rohr SPI 45	M	Dichtungsband (Teflon)
C	Einlaufdüsenmodul (starres abfallendes Rohr)		
D	Kautschukband + Verschlusschlauschelle	O	Einlaufdüse
E	Anschlussrohr Pumpe/Filter	O1	Düsenkörper
F	Saugisoliationsmodul	O2	Düsendichtung
G	Pumpe	O3	Düsenflansch
I	Skimmer	O4	Vorderseite mit verstellbarem Strahl
I1	Skimmerabdeckung	P	Entleerungsstöpsel + Dichtung
I2	Skimmerkorb	Q	Auffangtank + Verschluss
I3	Skimmerdichtung	R	Bodenablauf
I4	Skimmerschraube 5,5 x 25	S	Abdeckung + 6-Wege-Ventil
I5	Skimmerflansch	T	Filtersockel
I6	Skimmerklappe	U	Pumpensockel
I7	Skimmerflanschabdeckung	V	Ringverschlussabdeckung
I8	Skimmerkörper	W	O-Ring der Abdeckung
I9	Justierplatte mit Schrauben	X	Diffusor
J	Anschlussstück unter dem Skimmer	Z	Tank
	Isoliationsmodul (Ventil) der Einlaufdüse		